



Reinigungs- und Pflegeanleitung Hain Natur-Böden (mit geölter Oberfläche)

Hain Natur-Holzböden sind ausschließlich mit Hain Spezialseife und einem separaten, nur zu diesem Zweck verwendeten Bodentuch zu wischen. Keine Wischtücher mit Mikro-Fasern verwenden, die Oberfläche würde dadurch rau werden. **Achtung:** Alle Pflegeprodukte vor Gebrauch gut aufschütteln. Auf Hain Böden dürfen nur Hain Pflegeprodukte verwendet werden.

Genau beachten:

Benutzen Sie grundsätzlich zwei Eimer, einen für die Bodenseifenmischung, den anderen für warmes klares Wasser zum Reinigen und Auswringen des Bodentuches oder Mopps. Feuchtes Wischen des Bodens mit Bodentuch wie üblich. Nicht nachwischen, da sonst die schützenden Kokos- und Sojafette entfernt werden. Mit jeder Seifenpflege erfolgt eine Sättigung des Bodens.

Erste Pflege im Wohnbereich

Nach erfolgter Verlegung unbedingt den Boden von Staub säubern und mit Spezialseife und Wasser wischen. Dosierung: ca. 50 ml (max.) Spezialseife auf 5 ltr. lauwarmes Wasser. Nicht

mit klarem Wasser nachwischen! Eine Überdosierung kann zu weißer Fleckenbildung auf der Oberfläche führen. Bei Farboberflächen ist es normal, dass sich anfangs überschüssige Farbpigmente beim Pflegen leicht auswaschen.

Besonderheit bei Thermobehandelten, geräucherten, angeräucherten, gelaugten und dunklen Böden: Die Erstpflege ist mit Pflegebalsam oder Pflegeöl vorgeschrieben und erst nach einer Trocknungszeit von ca. 8-10 Tagen darf mit Seife feucht gewischt werden.

Erste Pflege im Objektbereich und bei stark beanspruchten Flächen

Nach erfolgter Verlegung den Boden von Staub säubern! Bei stark beanspruchten Bodenflächen, z.B. bei Objekten wie Restaurants, Boutiquen, Ladengeschäften oder viel begangenen Eingangsbereichen, empfehlen wir eine Erstpflege mit Pflegebalsam. Vorher den Verlegestaub abnehmen. Achtung: Vor Anwendung des Pflegebalsams muss die Oberfläche absolut trocken sein.



Normale Unterhaltsreinigung

Die normale Reinigung erfolgt je nach Bedarf durch Staub saugen, Fegen oder feucht wischen. Eine hygienische Reinigung erreicht man durch die Feuchtpflege. Reinigung/Pflege kleinerer Bodenflächen mit Mopp, größere Flächen mit Reinigungsmaschine (Einscheibenmaschine mit Polierpads). Informieren Sie sich bei Ihrem Fachhändler. **Wichtig:** Bei jeder Feuchtpflege Spezialseife anwenden. Dosierung Spezialseife: ca. 50 ml (max.) auf 5 ltr. lauwarmes Wasser.

Unsere Empfehlung: Zur Auffrischung der Oberfläche zwischendurch verwenden Sie Hain Pflegebalsam (farblos oder weiss). Hier benötigen Sie keinen Intensivreiniger, da der Pflegebalsam auf alle geseiften Böden direkt verwendet werden kann. Das Nachölen mit Intensivreiniger und Pflegeöl wird durch den Pflegebalsam verzögert.

Pflege stark verschmutzter Böden oder Entfernen von Flecken

Hartnäckige Verschmutzungen, wie z.B. Schuhabsatzstreifen sowie Flecken entfernen Sie problemlos mit Spezialseife durch Auftragen mit einem Scheuerschwamm oder durch Reinigung mittels Fleckentferner.

Anwendung: Spezialseife unverdünnt auf raue Seite des Schwammes auftragen und zu reinigende Stellen in «Holz-faser»-Richtung mit Druck, je nach Intensität des Fleckes wischen. Anschließend bearbeitete Stelle abwischen, trocknen lassen und mit Pflegebalsam oder Pflegeöl nachbehandeln. Blut, Tee o.ä. können mit Fleckentferner bearbeitet werden.

Druckstellen

1. Kleine Druckstellen von Möbeln oder Schuhabsätzen regenerieren sich durch das laufend feuchte Wischen des Bodens weitgehend selbst. Bei größeren Druckstellen (wenn die Holzfaser nicht gebrochen ist) kann durch direktes Befeuchten der Stelle mittels Schwamm oder Tuch der Schaden weitgehend behoben werden.
2. Nach Trocknung die behandelte Stelle gegebenenfalls mit Pflegebalsam oder Pflegeöl leicht nachbehandeln.

Grundreinigung mit Intensivreiniger

Die Grundreinigung mit Intensivreiniger und anschließender Ölung ist bei stark verschmutzten Böden notwendig oder wenn die Oberfläche verbraucht ist und wieder aufgefrischt werden muss. Dosierung: 150 ml Intensivreiniger auf 5 ltr. lauwarmes Wasser.

Mit Tuch/Schrupper und Intensivreiniger Mischung den Boden reinigen und ca. 5 min. einwirken lassen. Anschließend, vor Austrocknung, die Schmutzlösung mit ausgewrungenem Bodentuch aufnehmen. Das Arbeiten in Teilbereiche wird empfohlen um das Austrocknen der Schmutzlösung zu vermeiden. Bei starker Verschmutzung wird eine zweite Grundreinigung (nass in nass) empfohlen. Der Boden ist nun porentief sauber und vom alten Fettfilm befreit. Nach mind. 8-12 Std. Zwischentrockenzeit hauchdünn Pflegeöl auftragen (siehe nachstehend).



Nachölung mit Pflegeöl

Durch diesen Ölauftrag erfolgt eine erneute Sättigung der Holzoberfläche. **Anwendung:** (1l Pflegeöl reicht für ca. 40m²).

Bei leichter Beanspruchung (z.B. Schlafzimmer) spätestens nach 2 Jahren, bei starker Beanspruchung (z.B. Küche, Flur) nach 1 Jahr. Zeitangaben sind unverbindlich. Je nach Abnutzung früher oder später notwendig, aber vor allem dann, wenn der Boden zu vergrauen beginnt (Mangel an regelmäßiger Pflege mit Spezialseife).

Vor der Ölbehandlung muss der Boden jedoch gründlich mit Intensivreiniger gewischt werden und anschließend 8-12 Std. trocknen. Pflegeöl dünn auftragen (Empfehlung: besser 2 mal dünn als 1 mal zu reichhaltig).

8 Stunden Trocknungszeit zwischen erster und zweiter Ölung einhalten. Mit weichem Lappen und Blocker oder spezieller Maschine (mit weißem Pad bei Einscheibenmaschine) einmassieren. Die passende Menge Öl ist aufgetragen, wenn die Oberfläche des Bodens seidenmatt glänzt. Keine nassen Stellen zurücklassen und darauf achten, dass sich keine Schicht bildet. Sollte sich auf der Oberfläche ein Ölfilm bilden, muss dieser mit einem weichen Baumwolllappen vor dem Aushärten nachpoliert werden.

Erst nach ca. 4-5 Std. bei mind. 18-20°C kann der Boden betreten werden. Erst am folgenden Tag Teppiche auslegen und möblieren. Feuchtes Wischen mit Spezialseife frühestens nach 5-8 Tagen.

Tipps zur Werterhaltung

Unbedingt Filzgleiter unter Stühle und Tischbeine anbringen. Fußabstreifer im Eingangsbereich schützen vor Feuchtigkeit, Schmutz und Sand. Für Bürostühle gibt es spezielle weiche Rollen (lt. DIN 68 131). Bitte beachten Sie ein gesundes Raumklima (ca. 20°C Zimmertemperatur und 55% rel. Luftfeuchtigkeit). Während der Heizperiode möglichst Luftbefeuchter aufstellen (z.B. Venta Luftwäscher). Bei Unterschreitung o.g. Mindestwerte muss evtl. mit Fugenbildung gerechnet werden, bei Überschreitung mit Quellungen. Wegen der Verschiedenartigkeit der Verhältnisse in der Praxis können aus dieser Pflegeanweisung, die als Empfehlung gilt, keinerlei Gewährleistungs- und Haftungsansprüche abgeleitet werden.

Reinigung der Werkzeuge

Öllappen und Schwämme sofort nach Gebrauch in Wasser tränken und an der Luft trocknen lassen, da die Gefahr der Selbstentzündung besteht!

Wir hegen und pflegen Hain Natur-Holzböden
Fragen Sie uns: 044 910 80 08

Für Fehler im Text übernehmen wir keine Haftung.